**Asklepios führt deutschlandweit PEGASOS als zentrales ECM-System ein**

*Berlin, Hamburg, 22. November 2016 – Die Asklepios Kliniken GmbH hat sich zur Einführung einer zentralen ECM-Lösung in sämtlichen Krankenhäusern der Klinikgruppe entschlossen. Die Entscheidung fiel auf das PEGASOS-System der Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH und sieht die Ablösung aller bestehenden Altsysteme vor.*

In der Asklepios Gruppe werden derzeit verschiedene DMS-Systeme eingesetzt. Ziel ist es, die Plattformen zu vereinheitlichen und den KIS-Systemen AGFA Orbis und Meierhofer MCC ein zentrales, leistungsfähiges und zukunftsträchtiges ECM-System zur Seite zu stellen.

Die nun vertraglich vereinbarte Lösung für deutschlandweit 53 medizinische Einrichtungen umfasst die digitale Archivierung von Patientenakten, eine SAP-Anbindung zur Datenablage aus allen SAP-Fachanwendungen sowie die Anbindung und Oberflächenintegration in die eingesetzten KIS-Systeme.

Die technische Basis bildet ein zentrales Rechenzentrum, das die beschriebenen Funktionalitäten zur Verfügung stellt. Daran werden die einzelnen medizinischen Einrichtungen angeschlossen. Vorhandene Abläufe und Verfahren sollen vereinheitlicht und nach einem sogenannten „Blueprint“-Verfahren auf neue Häuser übertragbar sein. Dabei wird eine Vorlage erstellt, mit deren Hilfe die Einbindung und Inbetriebnahme weiterer Einrichtungen ohne großen Aufwand möglich wird. Alle bereits vorhandenen PEGASOS Archivlösungen werden in die neue Gesamtlösung migriert. Die Umsetzung erfolgt IHE-konform, um eine spätere IHE-Anbindung einfach ermöglichen zu können.

„Als langjähriger Kunde der Marabu EDV schätzen wir die Kompetenz der Kollegen und konnten uns von der Leistungsfähigkeit und dem Innovationsgrad der Lösung auch im Vergleich zu anderen Anbietern überzeugen“, begründet Christian Schmidt, Geschäftsführer der Asklepios IT-Service Hamburg GmbH, die Entscheidung für Marabu.

Und auch Marabu-Geschäftsführer Ralf Günther ist sich sicher: „Marabu konnte erneut mit einem umfangreichen Serviceportfolio und attraktiven Preisangebot punkten. Hilfreich war sicherlich auch die Integrationsfähigkeit von PEGASOS in nahezu alle am Markt befindlichen KIS-Systeme.“

Perspektivisch ist auch die Einbindung der medizinischen Versorgungszentren (MVZ) der Asklepios Klinikgruppe angedacht.

*(2.209 Zeichen Fließtext)*

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter:

<http://www.marabu-edv.de/pressemitteilungen.html>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.

**Bildmaterial:**

Konzernzentrale in Hamburg  
Foto: Asklepios



Konzernzentrale in Hamburg  
Foto: Asklepios

Das Bildmaterial senden wir Ihnen bei Anfrage an [marketing@marabu-edv.de](mailto:marketing@marabu-edv.de) gern per Mail zu.

**Über Asklepios Kliniken GmbH:**

Asklepios zählt zu den führenden privaten Betreibern von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen in Deutschland. Aktuell verfügt die vor mehr als 30 Jahren gegründete Klinik-Gruppe über rund 150 Gesundheitseinrichtungen in 14 Bundesländern zwischen der Nordseeinsel Sylt und Lindau am Bodensee und beschäftigt bundesweit mehr als 45.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2015 wurden rund 2,3 Mio. Patienten in den Einrichtungen der Asklepios Gruppe behandelt. Asklepios betreibt zwölf eigene Bildungszentren, in denen pro Jahr mehr als 2.200 junge Menschen in den Gesundheitsberufen ausgebildet werden.

**Über Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH:**

Die Marabu EDV GmbH gehört zu den führenden Softwareherstellern im Gesundheitsmarkt für die Bereiche Archivierung, Dokumenten- und Prozessmanagement. Seit 1991 unterstützt das eigentümergeführte und unabhängige Unternehmen seine Kunden mit praxisorientierten, maßgeschneiderten Softwarelösungen und einem umfassenden Beratungs- und Dienstleistungsangebot. Die eigene PEGASOS Software Suite ermöglicht eine rechtskonforme digitale Ablage und ein effizientes Management von Verwaltungsdokumenten und Patientenakten. Zu den Kunden zählen gleichermaßen kleine Krankenhäuser, mehrere Standorte umfassende Klinikverbünde sowie Unternehmen anderer Branchen.